

Leierkasten gegen Langeweile

Der Darmstädter Schaustellerverband unterhält die Bewohner der Griesheimer Seniorenheime mit einem Auftritt

Von Gudrun Hausl

GRIESHEIM. Unter dem Motto „Hand in Hand – Schausteller helfen im ganzen Land“, bietet der Darmstädter Schaustellerverband nicht nur seine Unterstützung und Arbeitskraft bei Transportfahrten von Notfallcontainern oder dem Aufbau von Corona-Testzentren an, sondern will auch insbesondere den von der Kontaktsperre besonders betroffenen, älteren Menschen eine Freude bereiten.



Wir als Schausteller sind es einfach nicht gewohnt, nichts zu tun. Deshalb packen wir mit an, helfen, wo wir können.

Jürgen Blümmler, Schausteller

In Griesheim wurden deshalb in der Karwoche die Bewohner der Seniorenwohnheime Haus Waldeck und Kursana mit frisch gebackenen Waffeln und einem abendlichen Drehorgelkonzert überrascht. Normalerweise hätten die Schausteller gerade jetzt einen vollen Terminkalender, denn in vielen Städten startet die Volksfest-Saison, doch nun sind sie zum Nichtstun verdammt.

„Wir als Schausteller sind es einfach nicht gewohnt, nichts zu tun. Deshalb packen wir mit an, helfen, wo wir können, um gemeinsam durch die Krise zu kommen“, erklärte der Griesheimer Schausteller Jürgen „Moppel“ Blümmler bei den Vorbereitungen vor dem Seniorenzentrum Haus Waldeck. „Es tut im Herzen weh, wenn man das schöne Wetter sieht und mit



Mit einem abendlichen Konzert sorgt der Darmstädter Schaustellerverband vor dem Griesheimer Haus Waldeck für Abwechslung. Die Bewohner (links) winken Jürgen „Moppel“ Blümmler und seiner Drehorgel zu. Fotos: Gudrun Hausl

nutzen, um zu helfen und bei den älteren Menschen für Abwechslung sorgen. Um

seinen Geschäften nicht auf dem Jahrmarkt sein kann“, ergänzte Matthias Hausmann. Alle Schausteller seien es gewohnt, auf dem Jahrmarkt den Menschen eine Freude zu machen. Und weil die Leute ja auch bei schlechtem Wetter auf den Festplatz kämen und die Schausteller damit unterstützen, möchten sie jetzt in dieser schweren Zeit auch etwas zurückgeben und ihre Freizeit

vor den Seniorenheimen eine kleine „Jahrmarkt-Atmosphäre“ zu schaffen, wurde neben der Drehorgel ein weißes Karussell-Pferd platziert und Christine Hausmann in ein Pandabär-Kostüm gesteckt. Kurze Zeit später erklangen alt bekannte Melodien wie beispielsweise der „Schneewalzer“ und der Panda drehte winkend seine Runden vor den Balkonen des kommunalen Se-

niorenzentrums. Die Bewohner lachten, klatschten im Takt und winkten zurück. Auch viele hinter den Fensterscheiben stehende Senioren beobachteten den Auftritt der Schausteller und genossen die Abwechslung. „Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, zu erleben, mit welch einfachen Mitteln man in dieser teilweise trostlosen Zeit den Senioren so viel Freude bereiten konnte“, bilanzierte Jürgen Blümmler nach dem abendlichen Ständchen. Auch von der Verwaltung des Griesheimer Seniorenzentrums kam eine positive Rückmeldung. „Unsere Bewohner haben sich wirklich sehr gefreut und den

Besuch der Schausteller genossen“, erklärte Tina Ulbrich am Telefon. Die Aktion in Griesheim war nur der Auftakt, weitere sollen folgen, hieß es. Der Darmstädter Schaustellerverband werde eine Liste mit Altenwohnheimen zusammenstellen, die einen Besuch der Schausteller wünschen und der Vorsitzende Bernd Salm einen Zeitplan aufstellen, erklärten Robert Sesto und Oliver Schwager. „Das war’s noch nicht. Wir lassen uns noch weitere Aktionen einfallen, denn nur gemeinsam können wir alle diese schwere Zeit überstehen“, versprach Jürgen Blümmler.